

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am Mittwoch, 09.11.2011 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Herbert Haider 97909 Stadtprozelten

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner 97906 Faulbach

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach 97901 Altenbuch
Frau Rita Follner 97901 Altenbuch
Herr Volker Frieß 97906 Faulbach
Herr Franz Hegmann 97901 Altenbuch
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes 97909 Stadtprozelten
Frau Ivonne Löber 97906 Faulbach
Herr Bertram Naun 97906 Faulbach
Herr Peter Neff 97904 Dorfprozelten
Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz 97904 Dorfprozelten
Herr Klaus Zöllner 97904 Dorfprozelten

Gast

Herr Stefan Wolf Stadtwerke 97877 Wertheim
Herr Reinhold Adelman Stadtwerke 97877 Wertheim

Schriftführer

Gerhard Freund 97909 Stadtprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Carlo Tauchmann 97909 Stadtprozelten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 09.11.2011 - 2 -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Auf seine Frage ob Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen, erklärte Verbandsrat Naun, dass er in der letzten Niederschrift als unentschuldigt vermerkt sei, er habe sich jedoch ordnungsgemäß bei Herrn Bgm. Weiner auf dessen Mailbox abgemeldet, ohne dass dies weitergegeben wurde.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Die Arbeiten am Maschinenhaus in Breitenbrunn sind weitestgehend abgeschlossen. Es stehen noch Nachbesserungsarbeiten der Firma Reitingen aus.
Zurzeit werde immer noch Quellwasser in das Netz eingespeist. Das Gesundheitsamt Miltenberg dränge darauf, auf die Brunnen umzuschließen. In ca. 3-4 Wochen könne diese Umstellung vorgenommen werden.
- b) Mit der Gemeinde Collenberg haben verschiedene Gespräche wegen eines Anschlusses stattgefunden. Von der Gemeinde Collenberg, wurde der Wert ihrer in den Verband einzubringenden Anlagen, heute per Email mit 260.000 € beziffert.
Eine Begehung der Anlagen zusammen mit dem Planungsbüro BAUR CONSULT stehe noch aus, hierbei soll geprüft werden, welche Arbeiten bei einem Anschluss an den Verband in Collenberg auszuführen sind, um dann eine genaue Kostenermittlung zu erhalten.
- c) Am Maschinenhaus sind noch Geländerarbeiten, sowie der Einbau einer Fluchtleiter mit einem Kostenvolumen von ca. 4500 € durchzuführen. Außerdem stehe noch eine Gebäudevermessung an, nachdem die bisherigen Maßangaben nicht den Gegebenheiten entsprechen. In Abstimmung mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes, steht noch eine Begehung in Sachen Brandschutz an.
Letztlich ist dann eine Endreinigung des Gebäudes durchzuführen.
- d) Die Grundwassermessstellen sind alle fertiggestellt. Der hierzu notwendige Grunderwerb bzw. Tauschgeschäfte werden noch erledigt.
- e) Die Versetzung der Brunnenumzäunungen werde in Kürze durchgeführt. Die Kosten dafür übernimmt das Ingenieurbüro HG.

TOP 2 Anschluß Altenbuch - Planungsstand

Bei der Trassenführung nach Altenbuch habe es in dem Abschnitt zwischen Hochbehälter und der Übergabestelle in Altenbuch Schwierigkeiten mit den betroffenen Grundstückseigentümern gegeben. Es wurde deshalb eine Änderung der Trassenführung notwendig. In Abstimmung mit der Gemeinde Altenbuch und dem Planungsbüro wurde die von ihm anhand eines in Umlauf gesetzten Planes kenntlich gemachte Trassenänderung vorgenommen.

Für die Gemeinde Faulbach signalisierte Bgm. Weiner, dass lediglich die Verhandlungen mit einer Grundstückseigentümerin noch nicht endgültig abgeschlossen sind, wobei Selbige bereits Zustimmung signalisiert habe.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozelten Gruppe am 09.11.2011 - 3 -

Für die Gemeinde Altenbuch erklärte Bgm. Aulbach, dass ihm die Unterschriften einer Erbegemeinschaft fehlen, dies aber ohne Probleme nachgeholt werden könne.

Verbandsvorsitzender Haider stellte fest, dass somit die Trassenführung geklärt sei. Das Ingenieurbüro BAUR CONSULT sei hierüber bereits informiert.

Zum Hochbehälter selbst erklärte er, dass ursprünglich geplant gewesen sei, den Selben in Betonbauweise auszuführen. Nachdem er und das Gesundheitsamt jedoch eine Ausführung in Edelstahl favorisieren, habe er mit der Edelstahltanks produzierenden Firma BAUER, Miltenberg Kontakt aufgenommen. Es habe sich entgegen der Prognosen des Planungsbüros gezeigt, dass bei einer Ausführung des Hochbehälters in Edelstahl Kostenneutralität zu erzielen sei. Dies belegen die heute vom Planungsbüro vorgelegten neuesten Berechnungen. Trotz Umplanungskosten könne die Edelstahlausführung um 500 € günstiger als die Betonbauweise realisiert werden. Das Planungsbüro werde nun mehr die Erstellung der Leistungsverzeichnisse vornehmen, so dass am 20.12.2011 noch eine Vergabesitzung stattfinden könne.

In der sich zu diesen Ausführungen anschließenden Diskussion, sprach sich die Verbandsversammlung dafür aus, dass die Leistungsverzeichnisse in einer nichtöffentlichen Verbandssitzung am 29.11.2011 um 19:30 in Faulbach vom Planungsbüro erläutert werden sollen.

TOP 3 Vorstellung von SessionNet - Gremiumsinformationssystem

Die Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten führt – wie bereits angekündigt – ein elektronisches Sitzungsdienstprogramm für alle von ihr verwalteten Behörden ein.

Sitzungsladungen, gegebenenfalls Beschlussvorlagen und Unterlagen, sowie die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen stehen über einen elektronischen Zugriff auf das Ratsinformationssystem den Gemeinderats-/Stadtratsmitgliedern bzw. Verbandsräten zur Verfügung.

Es ist dabei jedem Ratsmitglied freigestellt sich für die Nutzung zu entscheiden, oder aber wie bisher auf eine schriftliche Ladung/Niederschrift zu bestehen.

Die Abfragen hierzu wurden bereits getätigt.

Da in den Geschäftsordnungen aller Gremien bisher alleine die schriftliche Ladung vorgesehen ist, wird eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig.

Die Geschäftsordnung des WZV sieht in Abwandlung der Satzung bereits eine andere Ladungsfrist vor. Es wird folgende Neufassung des § 12 Abs. 4 der Geschäftsordnung vorgeschlagen:

„Die Einberufung der Verbandsversammlung richtet sich grundsätzlich nach dem KommZG und der Verbandssatzung. Die Ladung erfolgt schriftlich bzw. elektronisch (per E-Mail über ein Ratsinformationssystem). Die Ladungsfrist beträgt 5 Tage; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 09.11.2011 - 4 -

Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.“

Ergänzend sei noch darauf hingewiesen, dass die Sitzungsniederschriften (der öffentl. Sitzungen) jedem Verbandsrat elektronisch zur Verfügung stehen und nur den Räten, die sich gegen das Ratsinformationssystem entschieden haben, in Schriftform zugestellt werden.

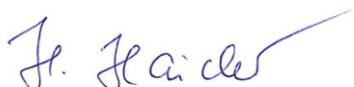
Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt folgende Neufassung des § 12 Abs. 4 der Geschäftsordnung:

Die Einberufung der Verbandsversammlung richtet sich grundsätzlich nach dem KommZG und der Verbandssatzung. Die Ladung erfolgt schriftlich bzw. elektronisch (per E-Mail über ein Ratsinformationssystem). Die Ladungsfrist beträgt 5 Tage; sie kann in dringenden Fällen auf 3 Tage verkürzt werden. Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0



Haider Herbert
Vorsitzender



Freund Gerhard
Schriftführer